Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 770. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 3. November 1886.

Deutschland.

Berlin, 2. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Kreisdirector Pöhlmann zu Erstein, dem evangelischen Pfarrer Kleist zu Bladiau im Kreise Heiligenbeil, dem Gymnasial-Oberlehrer a. D., Prof. Dr. Amen zu Berlin, dem Rittergutspächter, Hauptmann a. D. und Deichhauptmann Naumann zu Mikuszewo im Kreise Wreschen, und dem Polizei-Inspector Westphal zu Straßburg i. E. den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Militär-Intendanten des Garde-Corps, Bergau, dem Polizeidirector Feichter zu Straßburg i. E., dem Kreisdirector Sittel zu Metz, dem Ober-Regierungsrath Geiseler zu Straßburg i. E., dem evangelischen Pfarrer Zacharias zu Windeberg im Kreise Mühlhausen i. Th., dem Telegraphendirector Waltke zu Hamburg, und dem Rector Zander am Real-Progymnasium zu Pillau den Königl. Kronen-Orden dritter Klasse; dem Hospital-Inspector Berg zu Königsberg i. Pr. den Königl. Kronen-Orden vierter Klasse; sowie den Lehrern Kresse zu Stennewitz im Kreise Landsberg a. W., und Metzen zu St. Goarshausen im Rheingaukreise den Adler der Inhaber des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Geheimen Ober-Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Reichs-Postamt, Elsasser, in Berlin bei seinem Scheiden aus dem Dienst den Charakter als Wirklicher Geheimer Ober-Regierungs-Rath mit dem Range eines Raths erster Klasse verliehen; die Posträthe Theusner in Trier und Geffers in Posen zu Ober-Post-Directoren ernannt.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Rath v. Starck zu Kassel zum Ober-Regierungs-Rath ernannt.

Dem Regierungs-Assessor Bonnenberg zu Köln ist die Stelle eines Mitgliedes der Provinzial-Steuer-Direction zu Stettin verliehen worden. — Die Verwaltung der durch den Tod ihres bisherigen Inhabers erledigten Stelle des Königlichen Rentmeisters zu Mohrungen ist dem Kreissecretär Kirschner zu Lötzen übertragen worden. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] v. Villaume, Oberstlt. und Flügeladjut. Seiner Majestät des Kaisers und Königs, von dem Commando als Militär-Attaché bei der Botschaft in Paris entbunden und zum Militär-Bevollmächtigten am kaiserlich russischen Hofe ernannt. v. Obernitz, Oberstlt. à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß und Commandeur des Lehr-Inf.-Bats., mit der Führung des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt. v. Trotha, Major vom 1. Garde-Regt. zu Fuß, unter Stellung à la suite dieses Regiments, zum Commandeur des Lehr-Inf.-Bats. ernannt. v. Lippe, Major vom großen Generalstabe, als Bats.-Commandeur in das 1. Garde-Regt. zu Fuß versetzt. v. Graberg, Major und Abtheil.-Commandeur vom 2. Garde-Feld-Art.-Regt., mit Pension und seiner bisherigen Uniform der Abschied bewilligt. Seibt, Lazar.-Verwalt.-Insp. in Cosel, zur Wahrnehmung der Ober-Lazareth-Inspect.-Stelle nach Diedenhofen. Sprick, Lazarethinsp. in Metz, nach Cosel, Scholz I., Lazareth-Verwalt.-Insp. beim Lazareth des 1. Garde-Regts. zu Fuß in Potsdam, zur Wahrnehmung der Ober-Lazarethinsp.-Stelle nach Altona, Schröder, Lazarethinsp. in Gnesen, zum Lazareth des 1. Garde-Regts. zu Fuß nach Potsdam, Deschner, Lazarethinsp. in Thorn, nach Gnesen, Ortenburger, Lazarethinsp. in Glogau, nach Thorn, Sachtschale, Lazarethinsp. in Straßburg i. E., nach Glogau, Hupperz, Lazareth-Verwaltungs-Insp. in Glatz, nach Tilsit, Pitschmann, Lazarethinsp. beim 2ten Garn.-Lazareth Berlin, nach Glatz versetzt. Philipp, Ober-Apotheker des Beurlaubtenstandes, zum Corps-Stabs-Apotheker des VI. Armee-Corps ernannt.

[Marine.] Der Dampfer „Salier" mit der abgelösten Besatzung S. M. Kreuzer „Albatroß" ist am 2. November c. in Antwerpen eingetroffen und beabsichtigt an demselben Tage die Heimreise fortzusetzen. — S. M. Kreuzer „Albatroß", Commandant Capitänlieutenant Graf von Baudissin I., ist am 15. October c. in Apia eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

—r. **Namslau,** 31. Octbr. [Kreistagssitzung.] In der gestrigen Kreistagssitzung widmete vor Eintritt in die Tagesordnung Oeconomie-Rath Braune-Krikau als Senior der Kreisversammlung dem verstorbenen Landrath Klär Worte der wärmsten Anerkennung. Nachdem hierauf der neugewählte Kreistagsabgeordnete, Dorfkretschambesitzer Woitun-Buchelsdorf, eingeführt worden, demnächst die Wahl des neuen Landraths, über welche bereits besonders berichtet worden ist, vollzogen und die revidirte und subrevidirte Kreis-Communalkassen-Rechnung pro 1885/86 dechargirt worden war, beschloß die Kreisversammlung, über die Verwendung der dem Kreise aus der Ueberweisung der Zölle zufließenden Geldmittel für dieses Jahr (Etatsjahr 1886/87) keine Bestimmung zu treffen, sondern den Betrag im nächstjährigen Etat vorzutragen und in gleicher Weise auch für die Zukunft zu verfahren; die Gelder zunächst zur Herabminderung der allgemeinen Kreisbedürfnisse und, wenn diese gedeckt sind, auf die Verkehrsbeiträge zu verwenden. Unter dem 6. Februar 1874 hat der Kreistag die Einrichtung des Amtes eines Kreisausschuß-Secretärs gemäß § 116 der Kreisordnung beschlossen. Der derzeitige Inhaber dieses Amtes, Herr Bittmann, ist z. Z. nur auf Kündigung angestellt. Da aus naheliegenden Gründen eine derartige Besetzung dieses Amtes auf die Dauer nicht aufrecht zu erhalten ist, falls nicht ein permanenter Wechsel in der Person des Inhabers desselben gut geheißen werden soll, schlägt der Kreisausschuß der Kreisversammlung vor, den Kreisausschuß-Secretär Bittmann gegen ein vom 1. April c. zu beziehendes jährliches Gehalt mit Pensionsberechtigung vom Tage seines Dienstantrittes in Gemäßheit der Gesetze vom 27. März 1872 und 31. März 1882 dauernd anzustellen, was von der Kreisversammlung beschlossen wurde. Der Kreistag hat ferner unter dem 20. November 1882 die Anstellung eines Kreiswegebau-Technikers für den Kreis genehmigt und am 26. November 1884 beschlossen, den Kreiswegebau-Techniker Aschenborn vom 1. September 1884 ab unter Beilegung des Titels: „Kreis-Baumeister" gegen ein festes Jahresgehalt von 2750 Mark und eine jährliche Bureau-Entschädigung von 250 Mark, sowie monatlich zu liquidirende Fuhrkosten vorläufig ohne Pensionsberechtigung auf Kündigung anzustellen. Um Herrn Aschenborn diesem Amte zu erhalten, schlägt der Kreisausschuß vor: Die dauernde Anstellung des Herrn Aschenborn mit Pensionsberechtigung vom Tage seines Diensteintrittes an gegen ein Gehalt von 2750 Mark, eine Bureauunkosten-Entschädigung von 250 Mark und ein Fuhrkosten-Pauschquantum von 950 Mark zu beschließen, welchem Antrage die Kreisversammlung entsprach. Der Kreisausschuß hielt es hierbei für erforderlich, statt der bisher monatlich zu liquidirenden Fuhrkosten dem Kreisbaumeister ein jährliches Fuhrkosten-Pauschquantum von 950 Mark zu gewähren. Die Pension für beide Beamte würde eintretenden Falles nach dem für die Verkehrsbedürfnisse festgesetzten Erhebungsmodus aufzubringen sein, wie das bezüglich des Gehaltes beider Beamten schon jetzt geschieht. Durch den Retablissementsbau mehrerer Kreis-Chausseen haben die auf denselben belegenen Hebestellen einen nicht unbedeutenden Ausfall an Pacht in diesem Jahre erlitten. Den Pächtern der gedachten Zölle ist deshalb auf ihren Antrag für das laufende Etatsjahr ein Theil der Pacht erlassen werden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 3. Nov. Die „Nordd. Allg. Ztg." meldet: Der Abgeordnete Dr. Löwe (Calbe) ist gestern in Meran gestorben.

München, 2. Novbr. Der Prinzregent genehmigte die seitens der hiesigen Akademie der bildenden Künste erfolgte Wahl Anton von Werners, des Historienmalers Geselschap und des Bildhauers Paul Otto in Berlin, sowie des Historienmalers Emile Wauters in Brüssel zu Ehrenmitgliedern der Akademie.

Wien, 2. Nov. Als Todesursache des am Sonntag verstorbenen Canalarbeiters Palecek ist sicherem Vernehmen nach Cholera asiatica constatirt.

Wien, 3. Nov. Die „Presse" meldet: Die steiermärkischen Werke, woran die Alpine-Montangesellschaft zur Hälfte betheiligt ist, beschlossen die Reduction der Roheisenproduction um 40 pCt. auf ein Jahr.

Wien, 2. Novbr. Cholerabericht. In Triest 1 Erkrankung, in Pest 4 Erkrankungen und 4 Todesfälle.

Pest, 2. Nov. Der Staatskassen-Ausweis pro 3. Quartal beträgt in Einnahme 69 963 984 Fl. oder 3 494 447 Fl. weniger als 1886, in Ausgabe 78 495 715 Fl. oder 8 365 640 Fl. weniger. Nach Berücksichtigung der Mindereinnahme des Staatsgüterverkaufs im Betrage von 738 778 Fl. ergiebt die Bilanz des 3. Quartals 5 609 970 Fl. mehr als im Vorjahre. Dazu kommen die günstigeren Ergebnisse der beiden ersten Quartale mit 1 811 536 Fl., somit ergeben die drei diesjährigen Quartale um 7 421 506 Fl. mehr als im Vorjahre.

Paris, 2. Nov. Laboulaye reist am 15. November nach Petersburg ab. Prinz und Prinzessin Waldemar sind hier eingetroffen. — Patenotre lehnte die Residentur in Tunis ab. Der Rücktritt Baihaut wird bestätigt. Sein Nachfolger wird im Laufe der Woche ernannt. — General Jamont meldete hierher, ein Detachement von 35 tonkinesischen Tiralleuren wurde am 10. September von Piraten angegriffen, nur 17 retteten sich. 2 starke Detachements Truppen gingen zur Züchtigung der Seeräuber ab.

London, 2. Novbr. Das „Reuter'sche Bureau" meldet aus Melbourne von gestern, ein englischer Capitän und acht Perlenfischer, von denen zwei Engländer und sechs Malaien, seien auf der Johannes-Insel in der Nähe von Neu-Guinea von Eingeborenen ermordet worden.

London, 2. Novbr. Die Polizei gab heute ganz bestimmte Befehle, jeden Aufzug und jede größere Ansammlung, ausgenommen die Lordmayors-Procession, am 9. November in den Straßen zu verhindern. Alle Ladenbesitzer wurden angewiesen, die Läden zu schließen und die Fenster, falls sie keine Fensterladen besäßen, durch Bretter zu schützen.

Konstantinopel, 2. Nov. White überreichte dem Sultan in feierlicher Audienz seine Creditive als interimistischer englischer Botschafter und hatte später eine Privataudienz beim Sultan.

Sofia, 2. Novbr. Die „Agence Havas" meldet: Ein russischer Unthan, welcher bulgarischer Beamter ist, klagte über eine ihm vom Präfecten von Sofia zugefügte Kränkung. Kaulbars verlangte, der Präfect solle sich öffentlich entschuldigen.

Newyork, 2. Nov. Das Ergebniß der heutigen Bürgermeisterwahl ist bis auf 510 Wahlbezirke bekannt, davon erhielten Hewett 53 607, George 39 327, Roosevelt 39 003 Stimmen. 303 Wahlbezirke stehen noch aus.

Bombay, 2. Novbr. (Telegramm des „Reuter'schen Bureaus".) Wie hier verlautet, soll der Aufstand gegen den Emir von Afghanistan in dem Laghman-Districte unterdrückt sein.

Hamburg, 2. November. Der Postdampfer „Teutonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in Veracruz eingetroffen.

Hamburg, 2. Novbr. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute um 12 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Triest, 2. November. Der Lloyddampfer „Achille" ist mit der ostindischen Post gestern hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 3. November.

* **Von der Berliner Börse** schreibt die „B. B.-Z.": Während die Stimmung für Bergwerkspapiere im Allgemeinen wenig günstig war und die Course sich meist auf dem gestrigen Niveau nicht zu behaupten vermochten, zeigte sich für die Actien des Bochumer Vereins für Gussstahlfabrikation recht lebhaftes Interesse. Man erzählte, dass die Gesellschaft von Italien her, wohin sich höhere Beamte derselben behufs Abschluss von Geschäften begeben haben, grössere Ordres zu erwarten habe, dass eine umfangreiche Lieferung von Radsätzen dorthin in Auftrag gegeben sei und dass auch die Chancen für das Zustandekommen des bereits mehrfach besprochenen Kanonengeschäftes mit Spanien günstig liegen. Was an diesen Gerüchten zutreffend, bleibt abzuwarten.

* **Berliner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vormals L. Schwartzkopff.** In der am 29. v. Mts. stattgehabten ausserordentlichen Generalversammlung konnte bekanntlich über den Antrag des Aufsichtsrathes: dem § 2 des Statuts folgenden Zusatz zu geben: „Die Gesellschaft ist auch befugt, sich bei anderen industriellen Unternehmungen, deren Geschäftsbetrieb zu den vorgedachten Zwecken in Beziehung steht, mit Capital zu betheiligen" nicht Beschluss gefasst werden, weil in der Versammlung weniger als zwei Drittel des Actiencapitals vertreten waren. Zur Erledigung dieser Angelegenheit wird nunmehr eine anderweite ausserordentliche Generalversammlung der Actionäre dieser Gesellschaft auf den 1. December cr. einberufen. Diese Versammlung ist auch beschlussfähig, wenn weniger als zwei Drittel des Actiencapitals in derselben vertreten sind.

* **Zeche Victoria bei Gelsenkirchen.** Wie die „Rheinisch-Westfälische Zeitung" meldet, wurde in der gestrigen Gewerkerversammlung der Zeche Wilhelmine Victoria bei Gelsenkirchen die Kaufofferte der Bergwerksgesellschaft Hibernia und Shamrock angenommen, nach welcher das ganze Bergwerkseigenthum der Gewerkschaft Wilhelmine Victoria für 2 700 000 M. abzüglich der ausgeschriebenen Zubussen mit 150 000 M. auf die Gesellschaft Hibernia und Shamrock übergeht. Die Kuxbesitzer erhalten netto 2550 M. pro Kux. Gegen die Annahme stimmten 24 Gewerke mit 170 Kuxen. Die Vertreter der Minorität erklärten, dass sie auf Grund des allgemeinen Berggesetzes Berufung gegen den Beschluss einlegen.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Heinrich Ohler zu Hanau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 2. Novbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 20. Credit mobilier 310. Spanier neue $64\frac{5}{16}$. Banque ottomane 512, —. Credit foncier 1413, —. Egypter 390. Suez-Actien 2088, —. Banque de Paris 758. Banque d'escompte 527. Wechsel auf London 25, 33. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 355, —. Neue 3% Rente 82, $52\frac{1}{2}$. Panama-Actien 418. Ruhig.

Paris, 2. November, Abends. [Boulevard.] 3% Rente —, —. Neueste Anleihe 1872 109, 62. Italiener 101, 07. Türken 1865 14, 10. Türkenloose 34, 12 Spanier (neue) 64, 43. Neue Egypter 391, —. Banque ottomane 513, —. Staatsbahn —, —. Ungarn —. —. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Fest.

London, 2. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $63\frac{7}{8}$. 5% priv. Egypter 95. 4% unif. Egypter $74\frac{7}{8}$. 3% garant. Egypter $97\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Suez-Actien $82\frac{1}{4}$. Canada Pacific $72\frac{5}{8}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{5}{8}$%. Fest.

London, 2. Novbr., Nachm. 5 Uhr 10 Min. Preussische Consols 105. Consols $101\frac{1}{4}$. Convert. Türken $13\frac{7}{8}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $97\frac{3}{4}$. Italiener $99\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{5}{8}$. 4% unific. Egypter 75. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Silber $45\frac{15}{16}$. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

Frankfurt a. M., 2. Novbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $229\frac{5}{8}$. Franzosen 199. Lombarden $85\frac{1}{8}$. Galizier —. Egypter $76\frac{5}{8}$. 4% Ungar. Goldrente $84\frac{1}{8}$. Gotthardbahn 97, 60. 80er Russen 84, 80. Mecklenburger 164, 70. Disconto-Commandit 212, 10. Neue Serben 81, 10. Duxer —. Dresdener Bank 137, —. 5% Portugiesische Anleihe 90, 50. Buenos-Ayres Anleihe 84, 20. 3% Portugiesen —, —. Sehr fest.

Frankfurt a. M., 2. Novbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 41. Pariser Wechsel 80, 55. Wiener Wechsel 163, 20. Reichsanleihe 106, 20. Oest. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 68, 30. 5% Papierrente 82, 10. 4% Goldr. 93, 30. 1860er Loose 117, 40. 1864er Loose —. Ung. 4% Goldrente 83, 70. Ung. Staatsloose 217, 50. Italiener 99, 80. 1880er Russen 84, 50. II. Orient-Anleihe 58, 20. III. Orient-Anleihe 59, —. 4% Spanier 64, 10. Egypter 76, 30. Neue Türken 14, —. Böhmische Westbahn $223\frac{1}{2}$. Central-Pacific 113, 20. Franzosen $198\frac{5}{8}$. Galizier $158\frac{1}{4}$. Gotthardt-Bahn 98, 20. Hess. Ludwigsbahn 96, 10. Lombarden $84\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 160, 90. Nordwestbahn $137\frac{1}{8}$. Credit-Actien $228\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank 140, 80. Mitteld. Creditbank 95, 60. Reichsbank 139, 50. Disconto-Commandit 211, 20. 5% serb. Rente 79, 90. Ziemlich fest. Bahnen schwach.

Neue Serben 80, 90. Arader St.-Pr.-A. 94. Neue 5% Portugiesische Anleihe 90, 10. Buenos-Ayres 84, 40.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $228\frac{7}{8}$. Franzosen $198\frac{7}{8}$. Galizier $158\frac{1}{4}$. Lombarden $84\frac{7}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter 76, 50 Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 2. Novbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $68\frac{1}{8}$. Oesterr. Goldrente 93. Ungar. Goldrente $83\frac{7}{8}$. 1860er Loose $117\frac{1}{2}$. Italienische Rente 100. Credit-Actien $228\frac{3}{4}$. Franzosen $499\frac{1}{2}$. Lombarden 214. 1877er Russen $97\frac{1}{4}$. 1880er Russen $83\frac{3}{8}$. 1883er Russen 108. 1884er Russen $92\frac{3}{4}$. II. Orient-Anleihe $56\frac{5}{8}$. III. Orient-Anleihe $57\frac{1}{8}$. Laurahütte $67\frac{7}{8}$. Nordd. Bank 148. Commerzbank 127, —. Marienburg-Mlawka 36. Mecklenburger Fr.-Fr. $164\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn 68. Lübeck-Büchener $162\frac{1}{2}$. Gotthardbahn $97\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank $103\frac{1}{2}$. Deutsche Bank $169\frac{3}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $148\frac{1}{2}$. Disconto $2\frac{3}{4}$%. Sehr fest.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 136, 50 Br., 136, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 26 Br., 20, 21 Gd., London kurz 20, 41 Br., 20, 38 Gd., London Sicht 20, 43 Br., 20, 40 Gd., Amsterdam 167, 65 Br., 167, 25 Gd., Wien 162, 25 Br., 160, 25 Gd., Paris 80, 15 Br., 80, 85 Gd., Petersburg 191, — Br., 190, — Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 19 Br., 4, 13 Gd.

Amsterdam, 2. Novbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $67\frac{3}{8}$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67\frac{5}{8}$, do. April-October verzl. 68. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $82\frac{7}{8}$. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen $120\frac{5}{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $55\frac{7}{8}$. Conv. Türken 14. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{7}{8}$. Russische Zollcoupons $1,90\frac{7}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $88\frac{3}{4}$. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz 12, $10\frac{1}{2}$. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 2. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 152—156. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 128—136, russischer loco fest, 100—102. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 42. Spiritus still, per November $25\frac{3}{4}$ Br., per December-Januar $25\frac{1}{2}$ Br. per April-Mai $25\frac{1}{4}$ Br. Kaffee lebhaft, Umsatz 8000 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6, 75 Br., 6, 65 Gd., per November-December 6, 40 Gd., per Januar-März 6, 40 Gd. Wetter: Neblig.

Petersburg, 2. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	2.	29.	Cours vom	2.	29.
Wechsel London 3 M.	$22\frac{7}{8}$	$22\frac{31}{32}$	Russ. 6% Goldrente.	$186\frac{1}{4}$	$186\frac{1}{2}$
do. Hamburg 3 M.	$194\frac{1}{4}$	$195\frac{1}{8}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$161\frac{1}{2}$	$161\frac{1}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	$115\frac{3}{4}$	116	Grosse Russ. Eisenb.	$263\frac{1}{2}$	$263\frac{1}{2}$
do. Paris 3 M.	$241\frac{3}{4}$	$242\frac{1}{4}$	Kursk-Kiew-Actien .	360	$360\frac{1}{4}$
½-Imperials........	8 63	8 62	Petersb. Discontobk..	781	780
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$238\frac{3}{4}$	$239\frac{1}{2}$	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	221	222	Russ. Bank für ausw. Handel........	331	331
do. 1873er Anleihe	159	$159\frac{1}{2}$	Petersb.intern.Hdlsbk.	$485\frac{3}{4}$	489
do. II. Orient-Anl..	99	$99\frac{1}{4}$			
do. III. Orient-Anl.	$99\frac{1}{8}$	$99\frac{1}{4}$			

Privatdiscont $4\frac{1}{4}$%. * Gestempelt.

Posen, 2. Novbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 10, per Novbr. 34, 20, per December 34, 30, per April-Mai 35, 90. Gekündigt — Liter. Unverändert.

Liverpool, 2. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 29000 B.

Liverpool, 2. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: November $4\frac{31}{32}$ Verkäuferpreis, Novbr.-December $4\frac{59}{64}$ Käuferpreis, December-Januar $4\frac{59}{64}$ Werth, Januar-Februar $4\frac{29}{32}$ Käuferpreis, Febr.-März $4\frac{15}{16}$ Werth, März-April $4\frac{61}{64}$ Käuferpreis, April-Mai 5 do., Juni-Juli $5\frac{5}{64}$ do., Juli-August $5\frac{1}{8}$ d. Werth.

Liverpool, 2. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Egyptian brown fair $5\frac{7}{8}$ d.

Manchester, 2. Novbr., Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{1}{4}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{8}$, 30r Water Clayton 8, 32r Mock Brooke 8, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{4}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{5}{8}$, 36r Warpcops Rowland —, 40r Double Weston $8\frac{3}{4}$, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 178. Fest.

Königsberg, 2. Novbr., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen loco behauptet, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 111, 25. Gerste flau. Hafer ruhig, loco inländ. 110, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 135, 00. Spiritus per 100 Liter 100% loco 36, 75, per Novbr. 36, 75, Frühjahr 37, 75. — Wetter: Trübe.

Danzig, 2. Novbr., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco matt, Umsatz 250 Tonnen. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 149, hochbunt und glasig 149—151, bunt per 126 Pfd. per Novbr. Transit 136, 00, per April-Mai Transit 141, 00. Roggen unverändert, loco inländischer per 120 Pfd. 113, 50, polnischer oder russischer Transit 90, per November Transit 92, 00, per April-Mai Transit 97, 00. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 125—129. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 35, 50.

Newyork, 2. Novbr. Heute findet keine Fonds- und Waarenbörse statt.

Wien, 2. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 27 Gd., 9, 32 Br., per Mai-Juni 9, 38 Gd., 9, 43 Br. Roggen per Frühjahr 7, 00 Gd., 7, 05 Br., per Mai-Juni 7, 10 Gd., 7, 15 Br. Mais per Mai-Juni 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Juli-August 6, 62 Gd., 6, 67 Br. Hafer per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 85 Br., per Mai-Juni 6, 87 Gd., 6, 92 Br.

Pest, 2. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco angenehmer, per Frühjahr 9, 00 Gd., 9, 02 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 13 Gd., 6, 14 Br. Kohlraps —. Wetter: Schön.

Petersburg, 2. Novbr., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 4, 50. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 90. – Wetter: Trübe.

London, 2. Novbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker 10⅛ träge. Centrifugal Cuba —.

London, 2. Novbr. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. Wetter: Milde.

Liverpool, 2. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Mehl ruhig, Mais ½ d. niedriger. — Wetter: Schön.

Glasgow, 2. Novbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42 sh. — d.

Newyork, 2. Novbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 67000, do. nach Frankreich 28000, do. nach anderen Häfen des Continents 54000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 55000, do. nach anderen Häfen des Continents 13000 Qrts.

Newyork, 2. Novbr. Visible Supply an Weizen 56053000 Bushels, do. do. an Mais 13098000 Bushels.

Antwerpen, 2. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen träge. Hafer flau, Gerste unverändert.

Antwerpen, 2. Novbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15¾ bez. u. Br., per December 15¾ Br., per Januar 15⅞ Br., per Januar-März 15⅞ Br. Ruhig.

Bremen, 2. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 6, 30 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 2. Nov. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 25½ Br., 25¼ Gd., Februar-März 25½ Br., 25¼ Gd., April-Mai 25⅛ Br., 25⅞ Gd., November 26 Br., 25¾ Gd., Nov.-Decbr. 25¾ Br., 25½ Gd., Decbr.-Januar 25½ Br., 25¼ Gd. Tendenz: matt.

Berlin, 2. Nov. [Producten-Bericht.] Trotz besserer Notirungen aus Amerika eröffnete unser heutiger Markt für Weizen in matter Stimmung mit überwiegendem Angebot; die Haltung befestigte sich aber später, als ein Theil der Kündigungen Aufnahme fand, und der Schluss war gegen gestern wenig verändert. Gekündigt 22000 Ctr. — Roggen war anfänglich namentlich auf Frühjahrslieferung matt; durch Deckungen auf laufenden Termin gewann aber im weiteren Verlaufe die Tendenz entschiedene Festigkeit, die sich auch auf Spätsichten auszudehnen vermochte, doch schliessen diese immer noch etwas schlechter als gestern, während November-December eine Kleinigkeit höher notirt. Der Effectivhandel ist in Folge kleiner Zufuhr andauernd still. Gekündigt 28000 Ctr. — Hafer loco und auf Termine hat sich wenig gegen gestern verändert. — Roggenmehl hat eine kleine Preisherabsetzung schliesslich wieder einzuholen vermocht. — Rüböl konnte man eine Kleinigkeit besser verwerthen. — Dagegen musste Spiritus unter dem noch fortdauernden Druck der Kündigungen etwas billiger verkauft werden, schliesst allerdings eine Kleinigkeit erholt. Gekündigt 690000 Liter.

Weizen loco 145—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr. und Novbr.-December 148½—148¼—148¾ Mark bez., April-Mai 157—157¼ Mark bez., Mai-Juni 158¾—157 Mark bez., Juni-Juli 160¾ M. bez. — **Roggen** loco 126 bis 130 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 128 M. ab Bahn bez., November 127¼—127¾ Mark bez., November-December 127—127¾ Mark bez., April-Mai 130¼—130—130½ Mark bez., Mai-Juni 130¾ bis 130½ bis 131 Mark bez. — **Mais** loco 110 bis 115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Novbr. 111½ M., November-December 111½ M., April-Mai 114 Mark. — **Gerste** loco 115 bis 185 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — **Hafer** loco 109—146 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 121 bis 131 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 123 bis 131 Mark, feiner preuss., schlesischer und böhmischer 133 bis 137 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 123—131 Mark ab Bahn bez., russischer 112 bis 113 Mark frei Wagen bez., November-December 109¼ bis 109½ Mark bez., April-Mai 112½ Mark bez., Mai-Juni 113½ Mark bez. — **Erbsen**, Kochwaare 150 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 130 bis 143 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — **Mehl.** Weizenmehl Nr. 00: 22,50 bis 21,00 Mark, Nr. 0: 21,00—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,00 bis 18,00 Mark, Nr. 0 und 1: 17,75 bis 17,00 Mark, November 17,55—17,60 M. bez., November-December 17,50—17,60 M. bez., April-Mai 17,85—17,90 M. bez. — **Rüböl** loco ohne Fass 44,3 M., November 44,7—44,8 M. bez., November-December 44,7 bis 44,8 M. bez., April-Mai 45,8—45,9 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 35,9 Mark bez., November 36,4—36,1—36,4 M. bez., November-December 36,4—36,1—36,4 M. bez., April-Mai 37,9 bis 37,6—37,8 M. bez., Mai-Juni 38,1—38—38,1 Mark bez.

Kartoffelmehl loco November 16,40 M. Br., April-Mai 16,60 M. Br.

Kartoffelstärke, trockene loco, November 16,40 M. Br., April-Mai 16,60 M. Br.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 148½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 127½ Mark per 1000 Kilo, für Spiritus auf 36,3 M. per 100 Ltr.-Proc.

\# **Breslau,** 4. Novbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. weisser 14,40—14,80—15,70 Mk., gelber 14,20—14,80—15,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm 12,70—13,00—13,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, 100 Kilogramm 10,40—11,40 Mark, weiss 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer mehr angeboten 100 Kilogramm gr. 9—9,60—11,00 Mark.

Mais geschäftslos, per 100 Kilogr. 11,50—11,80—12,30 Mark.

Erbsen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 Mk., Victoria ohne Zufuhr und höher, 15,00—16,00—17,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 14,50—15,00—15,50 Mk.

Lupinen behauptet, per 100 Kilogramm gelbe 7,70—8,00—8,20 M. blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken geschäftslos, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten behauptet.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat ...	18	—	21	—	22	50
Winterraps	17	50	18	50	19	20
Winterrübsen	16	50	18	—	18	40
Sommerrübsen	18	—	19	50	20	50
Leindotter	19	—	20	—	21	—

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Timothee fest.

Leinkuchen wenig Kauflust, per 50 Klgr. 8,30—8,50 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother feine Qualitäten behauptet, per 50 Kilogr. 37—39—41—44 Mk., weisser ruhig, 35—45—60 Mk.

Mehl behauptet, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

W. T. B. **Havre,** 2. Novbr., Vormitt. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. Newyork schliesst mit 20 Points Hausse.

Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Novbr. Frcs. 66, 25, per December 66, 50, per Januar 66, 75, per Februar 67, 00, per März 67, 25, per April 67, 50, per Mai 67, 75. Fest.

Schifffahrtsnachrichten.

Oderschifffahrt. Frankfurter Güter-Eisenbahn-Gesellschaft. Angekommen: Am 31. October Dampfer „Henriette" mit den Schiffern Jorkisch, Jantke, Bohm, Tamm, Zabel, Müller, Chr. Krüger mit Roheisen, Baumwolle, Petroleum, Kaffee, Reis, Heringen. Dampfer „Löwe" mit den Schiffern Tabeln, Erdmann, Kronig, Ramin, Catoli, Lehmann mit Kaffee, Reis, Heringen, Schmalz, Petroleum, Seife, Wagenfett. Am 1. November Dampfer „II" mit den Schiffern Schmidt, Kühn, Witschke, Nitschke, Kämel, Brdecke, Maslanke, Stotius, Kruger mit Feldspath, Schwefelkies, Heringen, Reis, Kaffee, Colonialwaaren etc.

Abgegangen: Am 1. November die Dampfer „Löwe" und „Henriette" mit je 1 Kahn. Am 2. November Dampfer „II" mit 1 Kahn.

Rhederei Chr. Priefert. Angekommen sind die Dampfer „Wilhelm", „Nr. III" und „Berlin", haben aber bereits die Thalwärtstour wieder angetreten, und Dampfer „Christian". Captitän Haffert ab Frankfurt mit Steuermännern: Hch. Wilzlack, Stettin, mit Güter, Aug. Wilzlack, Stettin, mit Güter, G. Arnhold, Stettin, mit Petroleum, F. Moritz u. C. Scheu, als Ableichter.

Erwartet wird: Dampfer „Koinonia". Capitän Feister ab Frankfurt. Steuermänner: Carl Wolff, Stettin, mit Heringe, A. Wegener, Stettin, mit Petroleum, W. Weidemann, Stettin, mit Petroleum, H. Müller, Stettin, mit Petroleum, Fr. Sommerfeld, Stettin, mit Petroleum, Fr. Tiek, Stettin, mit Petroleum, W. Bödner, Frankfurt, als Ableichter.

Ferner treffen im Laufe der Woche die Dampfer „Martha" und „Emilie" hier ein.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 2., 3.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 9°.3	+ 2°,7	0°.0
Luftdruck bei 0° (mm)	757,7	759,0	759,8
Dunstdruck (mm)	5,6	5,0	4,4
Dunstsättigung (pCt.).	63	89	96
Wind	SO. 1.	SO. 1.	SO. 2.
Wetter	heiter.	heiter.	bedeckt.

Abends Thau. Früh dichter Nebel.

Breslau. Wasserstand.

2. Novbr. O.-P. 4 m 78 cm. M.-P. 3 m 42 cm. U.-P. — m 30 cm. unt. 0.
3. Novbr. O.-P. 4 m 75 cm. M.-P. 3 m 38 cm. U.-P. — m 30 cm. unt. 0

Courszettel der Berliner Börse vom 2. November 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 2.	Cours vom 1.
20 Frcs.-Stücke	16,135 bz	16,14 G
Imperials	16,71 B	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,40 bz	20,42 B
Oesterr. Noten 100 Fl.	163,35 bz	163,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	163,00	163.00
Russ. Noten 100 R.	193,20 bz	192,75 bz
Russ. Zollcoupons	322,30 bz	322,10 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	106,30 bz	106,40 bzG
Preuss. Consols	4	vsch	105,80 G	105,90 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	102,70 bz	102,70 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,90 G	102,80 G
dto. Staats-Schuldsch. .	3½	1/1 1/7	100,90 B	100,90 bzB
Berliner Stadt-Obligation..	4	vsch.	103,90 bzB	104,10 B
dto. dto. dto. ..	3½	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	103,75 G	103,50 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,75 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,30 G	100,30 G
Posensche neue Pfandbr...	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,60 B	99,70 B
Sächsische Pfandbriefe ...	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	100,90 bz	100,90 bz
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 G	100,75 B
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	103,80 G	103,75 bz
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	103,80 G	103,60 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,10 G	101,10 G
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	93,50 G	93,50 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,20 G	98,10 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,20 B	98,10 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,10 G	94,20 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto.	4½	1/4 1/10	102,30 bzG	102,40 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
H. Henckel'sche rz. à 105..	4½	1/4 1/10	100,20 bzG	99,80 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,90 G	99,90 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,25 bzG	115,25 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,10 G	108,50 G
dto. dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,10 G	108,50 B
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,50 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,25 B	107,10 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,60 G	102,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,30 B	114,30 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	101,90 G	102,00 bzG
Br. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,60 G	111,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,70 bz	110,60 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	103,10 bz	102,90 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,00 G	118,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,20 G	110,20 bzG
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,60 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/1	102,50 G	102,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,60 B
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,80 G	103,80 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,60 G	110,60 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,50 G	102,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Egypter	4	1/5 1/11	76,50 bzG	76,40 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,10 B	100,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,60 bz	93,30 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	67,90 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,00 bz	68,80 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,40 bzB	60,50 ebzB
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/8 1/12	56,00 bz	56,10 B
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880 ...	6	1/1 1/7	105,30 bz	105,40 bz
dto. amortis. Rente ..	5	1/4 1/10	95,00 bz	94,80 B
dto. Eisenb.-Oblig. ..	5	1/8 1/12	100,90 bz	100,90 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872..	5	1/4 1/10	97,25 bz	97,10 bz
dto. dto. von 1875..	4½	1/4 1/10	91,30 bz	92,00 ebzB
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,75 bz	84,75 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,40 bzB	111,40 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,60 B	97,30à40bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	93,10 bz	93,20 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,75 bz	58,30 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	58,90 bz	58,60 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,50à60bz	59,20 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	89,25 bz	89,20 bzB
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,30 bz	93,25 B
dto. Bodencred.-Pfandb. .	5	1/1 1/7	96,40 bz	95,75 bzB
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. .	5	1/1 1/7	93,00 B	93,25 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/10	92,50 bzG	92,75 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 ..	4½	1/4 1/10	— —	104,75 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,10 bzG	14,00 G
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	74,00 G	74,25 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,20 bz	83,80 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,60 bz	84,40 bz
dto. Gold-Invest.-Anl. ...	5	1/1 1/7	102,50 G	102,60 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,30 bz	74,90 bz
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,30 bz	102,25 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,00 bzG	80,10 B
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	80,50 bzG	80,30 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	79,50 bzG	79,40 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,10 G	137,10 bz
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	137,10 G	137,30 B
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	32,50 B	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	95,40 bz	96,50 B
Bukarester Loose	—	—	38,00 G	Ziehung.
Cöln-Mindener Präm.-A.-S..	3½	1/4 1/10	132,90 bz	Ziehung.
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	130,50 G	130,70 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,50 bz	50,50 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,25 B	107,10 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,00 G	104,10 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	197,80 bz	197,75 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,00 B	298,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	188,00 G	187,50 G
Meining. Prämien-Pfandb. .	4	1/2	124,60 bz	124,90 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,70 bz	24,10 bz
Mailänder 10 Lire-Loose...	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858..	—	—	295,00 B	295,00 bzB
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	116,80 bzG	117,05 ebzB
dto. dto. von 1864 ...	—	—	286,50 G	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	155,00 bz	Ziehung.
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	149,25 B	149,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,90 B	99,00 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	143,50 bz	143,90 bzB
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	133,70 bz	133,90 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	30,30 G	30,40 bzG
Ungarische Loose	—	—	218,75 bz	217,40 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	151,60 bz	151,75 bz
Aachen-Mastricht ..	2½	2¼	1/1	52,20 bzG	52,10 bzG
Berlin-Dresdener ...	0	0	1/4	21,10 bzB	21,10 bz
Dortmund-Gronau ..	2½	2½	1/1	68,40 bzG	68,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A...	1½	1	1/1	36,30 bzG	36,30 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5½	1/4	109,60 bzG	109,30 G
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	221,40 bz	221,40 bzG
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	162,00 bz	161,50 bz
Mainz-Ludwigshaf..	4⅖	3¼	1/1 1/7	95,70 bz	95,90 bz
Marienb.-Mlawka...	⅔	⅓	1/1	36,10 bz	36,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	9,4	7¾	1/1	165,00 bz	165,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,25 G	103,40 bz
Niederwald-Bahn ..	7½	5½	1/1	81,00 G	81,00 G
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	5	1/1	68,70 bz	68,50 bz
Starg.-Posen 4½%..	4½	4½	1/1 1/7	105,30 G	105,25 G
Weimar-Gera 4½%*	4½	4½	1/1	28,50 G	28,10 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Berlin-Dresden 5% .	0	0	1/4	53,60 bzG	53,60 G
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1⅔	1/1	65,00 G	65,00 G
Dortm.-Enschede ..	4½	4½	1/1	114,50 bz	115,00 bzG
Marienb.-Mlawka...	5	5	1/1	107,50 bz	108,00 B
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	107,25 G	107,25 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	94,40 bz	94,30 bz
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	118,80 bz	119,00 bzG
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	90,70 B	90,75 bz
Weimar-Gera 5%...	2⅓	2⅔	1/1	88,40 bz	88,70 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Böhm. Westb. 5%*.	7	5¼	1/7 1/1	111,75 bz	112,40 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1 1/7	136,50 bz	136,60 bz
Elisab.-Westb. 5%*.	5	5	1/1 1/7	98,50 G	98,50 G
Franz-Josephb. 5% .	5¼	5	1/1 1/7	89,75 bz	89,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	79,50 bz	79,30 bz
Gotthardbahn 4% ..	2½	3½	1/1	97,70 bz	98,00 G
Kaschau-Oderberg .	3,972	4	1/1 1/7	61,60 G	61,75 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	81,25 bzG	78,10 bz
Lemberg-Czernow. .	6½	6¾	1/5 1/11	92,10 bzG	92,25 bzG
Mittelmeer-Eisenb. .	0	0	1/7	119,00 G	119,10 bzG
Mosko-Brest 3%* ..	3	3	1/1 1/7	65,70 bz	65,75 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	6	1/1 1/7	400,50 bz	400,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	276,00 bzG
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	— —	280,00 bzG
Raab-Oedenburg ...	½	1	1/1	28,60 bzG	28,25 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,70 bz	66,75 bzG
Russ. Staatsb. 5%*.	7½	7¼	1/1 1/7	126,75 G	127,25 bz
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	63,25 bz	63,50 bzB
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	— —	175,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	292,90 bz	292,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.).	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	— —	102,50 bz
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,50 G	103,10 bzG
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,40 G	— —
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,50 bz	102,60 bz
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	—
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,20 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	— —	102,20 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	101,50 G
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,40 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	100,60 G	100,50 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	4½	1/1 1/7	103,25 bzB	103,25 B
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	102,60 G	102,10 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	102,00 G	101,20 G
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	102,30 G	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	100,75 B	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	102,40 bz
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,10 bzG
dto. dto. 1873...	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
dto. dto. 1874...	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
dto. Em. von 1879...	4½	1/1 1/7	106,60 G	106,70 B
dto. dto. 1880...	4	1/1 1/7	— —	102,40 bz
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,50 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,70 G	102,40 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,00 bz	86,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,50 G	108,50 bzG
Elisabeth-Westbahn frei ..	4	1/4 1/10	101,90 bzG	101,80 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*.	4½	1/1 1/7	81,40 bz	81,75 bzG
Kaiser Ferdinand-Nordb...	5	1/5 1/11	93,50 G	93,60 bz
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,30 bzG	82,10 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,70 bz	103,10 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,90 bzG	75,50 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,00 G	67,00 G
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,70 bzG	74,75 bzG
Mährisch-Schlesische I. ...	fr.	—	56,90 B	57,00 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	409,25 ebzB	408,00 bz
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	396,00 B	396,00 B
dto. dto. (Gold)..	4	1/5 1/11	101,90 bzG	101,80 bzG
Oesterr. Nordwestbahn*...	5	1/3 1/9	86,30 ebzG	86,50 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,20 G	84,50 bz
Reichenberg-Pardubitz*...	5	1/4 1/10	— —	83,50 bz
Südösterreich. (Lomb.).....	3	1/1 1/7	324,00 bz	324,50 B
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,70 B	105,70 bzG
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	99,50 B	99,70 bzB
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,30 bzG	81,20 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,90 ebzG	80,75 bz
dto. II. Staats-Obligat.*.	5	1/1 1/7	104,30 bzG	104,30 G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103,60 bzB	103,00 G
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,20 bz	99,90 bz
Iwangorod-Dombrowo*....	4½	1/1 1/7	95,00 bz	95,75 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	97,00 bzG	97,50 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,20 bz	101,10 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,50 bzG	87,50 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,60 bz	101,50 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	— —	103,40 bz
dto. dto. III. dto. ...	5	1/1 1/7	103,50 B	103,40 bz
dto. dto. IV. dto. ...	5	1/1 1/7	103,50 B	103,40 bz
dto. dto. V. dto. ...	5	1/1 1/7	103,50 B	103,40 bz
dto. dto. VI. dto. ...	5	1/1 1/7	— —	103,70 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	84,10 bz	84,50 bz
Transkaukasische*	3	15/16/12	68,50 G	68,25 bz
Russische Südwestbahn*..	4	1/1 1/7	86,00 bz	86,50 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	120,00 bzG	120,00 ebzB
Berliner Kassenver..	5½	5⅓	1/1	123,60 G	123,90 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	148,50 bzG	147,30 bzG
Böhm. Bodencredbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontb..	5	5	1/1	90,10 ebzG	90,10 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,60 bzG	102,50 G
Darmstädter Bank .	7	6½	1/1	140,70 bzB	141,40 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	169,90 bzG	169,00 bzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	135,00 G	134,60 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,70 B	100,60 G
Disconto-Command.	11	11	1/1	211,50 bzB	211,30 bz
Dresdener Bank ...	7½	7½	1/1	137,50 bzG	137,00 bz
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	— —	100,25 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	55,50 bzG	55,70 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,30 G	79,30 bzG
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	117,75 bzB	117,50 G
Leipziger Credit ...	9½	9	1/1	174,60 G	174,75 G
dto. Disconto.	6	5½	1/1	103,25 ebzG	103,50 G
Luxemburger Bank.	7½	6½	1/1	136,25 B	136,25 B
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	117,10 G	117,10 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	96,25 bzG	96,00 B
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	96,25 bzG	96,00 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	91,00 bzG	90,00 bzG
Niederlausitz. Bank.	½	5	1/1	93,60 bz	93,50 bz
Norddeutsche Bank.	8	6 1/10	1/1	149,00 G	148,75 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	51,10 bzG	49,60 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	104,00 G	104,00 G
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	184,75 bz	185,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	0	1/1	61,00 bzG	60,00 G
Pos. Provinz.-Bank.	6⅛	6⅔	1/1	119,00 bzB	119,25 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	107,70 bz	107,50 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,75 bzB	135,75 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,00 B	96,00 ebzB
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,80 G	104,80 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	123,00 bzB	123,50 bzB
Prod.-Handelsbank.	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4½% ..	6¼	6,24	1/1 1/7	139,90 bz	139,10 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	76,20 bzG	76,25 bzG
Sächsische Bank ...	5⅛	5⅛	1/1	119,30 G	119,60 G
Schles. Bankverein.	5½	5	1/1	105,50 G	105,50 bzG
Spritbank Wrede...	2¼	6¼	1/1	— —	— —
Weimarische Bank.	4	2	1/1	67,10 G	67,00 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	295,50 bzG	295,00 bzG
Berl. Bockbrauerei .	5	—	1/10	130,25 bzG	129,00 bzG
Berl. Charl. Bau....	0	0	1/1	126,10 bzG	126,00 bzG
Bismarckhütte	8	6	1/7	98,25 bzG	99,00 bzG
Bresl. Act.-Br.	3	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	1	3½	1/6	63,75 G	63,25 G
dto. Strassenbahn.	6½	5	1/1	133,00 B	133,00 B
dto. W. F. Linke ..	8½	5½	1/1	102,50 bzG	102,75 bzG
Deutsche Baugesell.	0	1½	1/1	89,00 bzG	88,60 bz
Donnersmarckhütte.	1	0	1/1	33,80 bzG	33,50 bzG
Dortmunder Union .	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1¼	⅓	1/7	48,00 bzB	48,30 bzG
Edison Compagnie .	4	5	1/1	104,60 bzB	104,50 bzG
Erdmannsd. Spinn..	4	—	1/1	— —	— —
dto. conv.	4	3½	1/10	68,00 bzG	68,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	33⅓	43⅓	1/1	815,00 bzG	811,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	99,30 G	99,25 G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	98,00 B	99,00 G
Kramsta Schles. L. .	8	8⅔	1/9	— —	126,90 bz
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	65,00 G	65,00 B
Laurahütte	4	⅓	1/7	68,25 bzG	68,40 bz
Nordd. Eiswerke ...	½	1	1/1	51,90 G	51,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	30,60 bzG	30,90 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	— —	— —
Oppelner Cement...	5½	4¾	1/1	77,00 G	— —
Posener Sprit-A.-G..	5½	5	1/7	— —	104,60 G
Redenhütte, conv. ..	3	0	1/7	20,00 bz	20,90 bz
Schles. Gas-A.-G. ...	7	7	1/1	120,60 G	120,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	15,80 bzG	15,50 bzG
dto. Portl.-Cem. .	14	8½	1/1	110,10 G	110,00 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	120,25 G	120,00 G
dto. 4½% St.-Pr. .	6	6	1/1	123,50 B	122,80 bzG
Schöneb. Schlossbr..	0	2	1/10	134,50 bzG	135,50 bzG
Tarnowitzer Bergb..	0	0	1/1	36,00 bzG	37,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr. .	6	5½	1/10	129,50 bzG	127,75 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1645 G	1645 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,00 G	102,10 B
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,75 G	103,80 bzB
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,40 G	100,80 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	95,60 G	95,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	81,10 G	82,50 G
Schles. Zinkh. 5%..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2½	168,50 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	167,80 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	2½	80,40 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	4	20,40 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	20,245 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,50 bzG	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	192,35 bz	191,60 bz
dto. dto.	3 M.	5	191,25 bz	190,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ..	8 T.	4	163,20 bz	163,30 bz
dto. dto. 100 Fl. ..	2 M.	4	162,00 bz	162,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,15 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .	10 T.	4	80,45 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	192,60 bz	192,35 bz

Reichsbank 3½%. — Lombard 4½%.
Privatdiscont 2⅝%.

Ultimo-Course.

	Per Novbr.	Per Decbr.
Ungar. 4% Goldrente.	83,60à90 bz	— —
Russische Anl. 1880...	85,20à50 bz	— —
dto. dto. 1884...	97,10à30 bz	— —
Disconto-Command. ..	210,75à11,60 bz	— —
Dortmunder Union ...	47,75à60à48,10à47,60bz	— —
Laurahütte	67,90à68,10à67,80 bz	— —
Oesterr. Credit	457,ebzà61,00 bz	— —
Franzosen	401,50à398,50à399,50 bz	— —
Lombarden	174,00à70,50à71,50 bz	— —
Russische Noten	192,25à192,75 bz	192,25à192,75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.